

die einen Theil der ehemaligen kurfürstlichen Residenz ausmacht. Dieses alte gothische Gebäude zeigt noch jetzt von seiner vorigen bequemen und eleganten Einrichtung. Es steht in genauer Verbindung mit den andern das Residenzschloß bildenden Gebäuden, und öffnet eine unvergleichliche Aussicht über die ganze Stadt, den Lauf des Rheins, und alle Umgebungen weit umher. —

Von Mainz aus fährt wöchentlich dreimal eine Nacht unter dem Namen der Wasserdiligence den Rhein hinab bis Köln, wo man in zwei oder drittelhalb Tagen anlangt. Diese Gelegenheit wollten wir benutzen. Wir mietheten uns daher Plätze, und ließen unsern Reisewagen auf einem Flosse vorausgehen. Wir zogen die Diligence dem Dampfschiffe vor, das ebenfalls regelmäßig auf dem Rheine fährt. Es schien uns bei dem raschen Laufe des Dampfbootes die Gefahr nahe zu liegen, daß die schönen Ufer des Stroms zu rasch an uns vorüberschwänden.

Sieben und zwanzigster Abschnitt.

Früh Morgens um sechs Uhr geht das Nachtschiff von Mainz ab. Wir waren die ersten Passa-